

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **67 (1980)**

Heft 7/8: **Atelier 5**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

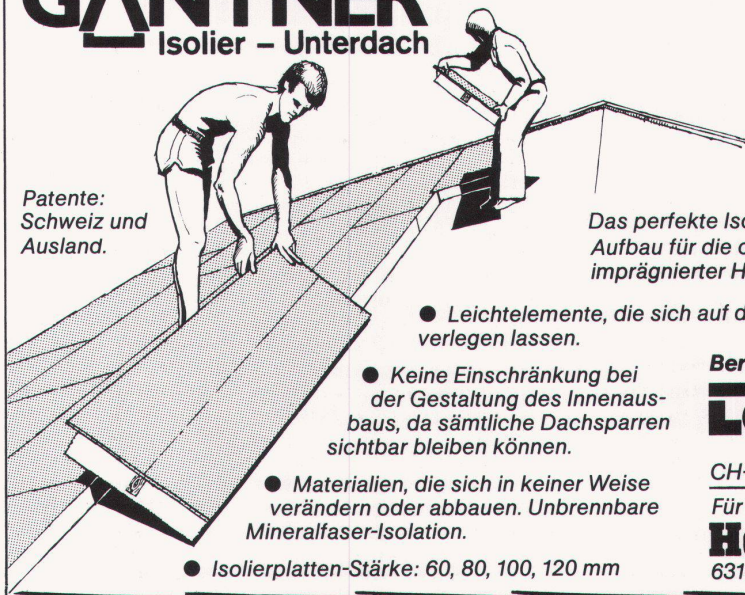
### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fachleute entscheiden sich für das bewährte

**GANTNER**  
Isolier - Unterdach

Patente:  
Schweiz und  
Ausland.



Das perfekte Isolier-System mit dem logischen Aufbau für die optimale Vollisololation. Mit überlappender, imprägnierter Hartfaserplatte.

- Leichtelemente, die sich auf denkbar einfache und rasche Weise verlegen lassen.
- Keine Einschränkung bei der Gestaltung des Innenausbau, da sämtliche Dachsparren sichtbar bleiben können.
- Materialien, die sich in keiner Weise verändern oder abbauen. Unbrennbare Mineralfaser-Isolation.
- Isolierplatten-Stärke: 60, 80, 100, 120 mm

Beratung und Vertrieb

**Leganorm AG**

Feldstrasse 31,  
CH-8400 Winterthur, Tel. 052/25 26 16

Für die Kantone LU, ZG, SZ und UR  
**Helfenstein Holz AG**  
6314 Unterägeri-Zug, Tel. 042/72 14 84

A. Platt, Zürich

WBW 3

**Coupon**  
Verlangen Sie Muster und  
Unterlagen.

Firma

Branche

Strasse

PLZ/Ort

Tel.

... aus der Praxis

## Spindeltreppen-Beispiel von Naegeli-Norm

Beim Einfamilienhaus-Bau ist vor allem entscheidend, dass sich die Treppe harmonisch in die Umgebung einfügt. Naegeli-Norm Spindeltreppen sind ein wichtiges Gestaltungselement. Die elegante, geschwungene Linie und die überzeugende Konstruktion zeigen, dass Funktion und Form in vollkommenem Einklang stehen. Naegeli-Norm hat auch für Ihr Problem die richtige Lösung. Verlangen Sie den  Planungskatalog,  die 16seitige Broschüre,  das Zeigebuch zur Ansicht.



Naegeli-Norm AG Betonelemente  
8401 Winterthur, Telefon 052 36 14 64

**naegeli-norm**

Baudirektion der Stadt Bern, Hochbauamt

## Ideenwettbewerb

Erneuerung des Klosterliareals in Bern

Die Baudirektion der Stadt Bern, vertreten durch das Hochbauamt, veranstaltet einen öffentlichen Ideenwettbewerb gemäss Ordnung SIA 152 zur Erlangung von Entwürfen für eine Erneuerung des Klosterliareals in Bern.

### Bedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle in der Schweiz heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Oktober 1978 niedergelassenen (Wohn- oder Geschäftssitz) Fachleute. Zur Ausrichtung von 6 bis 8 Preisen steht eine Summe von Fr. 60000.-, für allfällige Ankäufe ein Betrag von Fr. 15000.- zur Verfügung.

Abgabetermin für die Pläne: 20. Februar 1981  
Abgabetermin für das Modell: 6. März 1981

### Informationsmöglichkeiten

Das Wettbewerbsprogramm kann beim Hochbauamt der Stadt Bern schriftlich bestellt werden durch Einsenden eines adressierten und mit Fr. -70 frankierten Rückantwortkuverts (Format C4) oder vom 11. bis 22. August 1980, 8.00 bis 11.45 Uhr bzw. 13.30 bis 17.45 Uhr, eingesehen werden beim Hochbauamt der Stadt Bern, Zieglerstrasse 62 (3. Stock), 3007 Bern

### Teilnahme

Teilnahmeberechtigte Fachleute können sich beim Hochbauamt der Stadt Bern bis spätestens 22. August 1980 (Poststempel) schriftlich für die Teilnahme am Wettbewerb anmelden. Die Teilnahmeberechtigung ist durch Beilage einer Fotokopie des Heimatscheines oder der Niederlassungsbewilligung nachzuweisen.

Sie hinterlegen gleichzeitig eine Depotgebühr von Fr. 300.-, zahlbar auf Postscheckkonto 30-5588, Baudirektion der Stadt Bern, mit dem Vermerk «Ideenwettbewerb Klosterli - Konto 9.20.81.82.00». Dieser Betrag wird nach Abgabe eines zur Beurteilung zugelassenen Projektes zurückerstattet.

### Bezug der Unterlagen

Die Wettbewerbsunterlagen können durch fristgerecht angemeldete Fachleute zwischen dem 15. und 26. September 1980 montags bis freitags, 8.00 bis 11.45 Uhr bzw. 13.30 bis 17.45 Uhr, nach Vorlegen der Postquittung abgeholt werden beim Hochbauamt der Stadt Bern, Zieglerstrasse 62, 3007 Bern.

Ein Versand erfolgt nicht. Der Bezug der Unterlagen kann mit dem vom Veranstalter organisierten Besichtigungen des Klosterliareals vom 26. September und 2. Oktober 1980 verbunden werden.

Der Stadtbaumeister:  
U. Laedrach